

Bin ich eine Elbe oder was?!

Von Channah

Kapitel 5: Morgenmuffel und ihre Ablenkungsmethoden

Am nächsten Morgen ging es dann auch schon früh wieder weiter. Wir ritten stundenlang weiter über grüne Wiesen, an kleineren Flussläufnern vorbei und vereinzelt Baumgruppen - doch um ehrlich zu sein, bekam ich davon nicht sonderlich viel mit.

Am Abend zuvor hatten Glowy und ich noch lange unser Wiedersehen gefeiert, was ja zuerst durch Spießler-Legolas/ Nickname: genervte-Haartolle ein rasches Ende gefunden hatte, allerdings hatte er uns gewaltig unterschätzt...kurz nachdem die Elben sich auf ihre verschiedenen Wachposten verteilt hatten, waren Glowy und ich wieder näher zueinander gerückt und hatten weiter gequatscht. Leider fand Mister-Spitzohr-und-Anführer-der-Blond-Elb-00ätzend-Legion das gar nicht witzig...

Hmpf. Und nun hatte ich den Salat. Ich gähnte ausgiebig.

Verschlafen wie ich war, hing ich mehr schlecht als recht auf Tinkas Rücken und stierte vor mich hin. Ich vermisste wirklich die Tage, an denen ich einfach mal ausschlafen konnte, in einem bequemen Bett...war das denn zu viel verlangt?!

Statt meinem Insiderruf als Faultier nachzugehen, musste ich nun durch langweilige Gegenden reiten.

Ich gähnte erneut.

Ein Gutes gab es bei so vielen schlechten Morgengedanken aber dennoch: zumindest scharwenzelten keine bruchtälischen Elben alias Wir-sind-der-Sonnenschein-der-Welt-und-haben-immer-gute-Laune um mich herum...Was sie wohl gerade machten? Ob es ihnen gut ging? Warum waren sie denn noch nicht hier?!

Die Ereignisse des letzten Tages strömten wieder mit aller Macht auf mich ein, sodass ich kurz die Augen schließen musste, um dem aufkommenden Schwindel entgegenwirken zu können.

Wenn ich ehrlich war, machte ich mir Sorgen um sie. Große Sorgen. Zwar kannte ich sie noch nicht sonderlich lange und wir hatten uns auch nicht immer gut verstanden...aber irgendwie waren sie ja ganz liebe Kerle und Frau.

Ich lächelte leicht, als ich an Elrohirs Wutausbruch in der ersten Nacht zurückdachte

oder an Elladans bedröppeltes Gesicht, als ich zwei Tannenzapfen vom Baum schoss, die direkt auf seinen Kopf fielen und ihn unfreiwillig vom Pferd steigen ließen oder an Elronds beruhigende und irgendwie allwissende Art oder Arwens leidenschaftliche Verteidigung meiner Person oder an Tulu....grrr. STOP! Also der konnte mir wirklich gestohlen bleiben!

Na ja, andererseits wollte ich nicht mal ihm etwas Schlimmes wünschen. Selbst er hatte das nicht verdient - die kleine protestierende Stimme in meinem Kopf unterdrückte ich daraufhin erfolgreich.

"Woran denkst du?", fragte mich plötzlich eine leise Stimme neben mir. Ich zuckte kurz erschrocken zusammen, bevor ich den Kopf nach links drehte und direkt in Glowys besorgte Augen sah.

Ich blinzelte kurz. Ich hatte meine Begleiter für einen Moment doch tatsächlich vollkommen vergessen.

"Äh, an nichts wichtiges.."

Sie wirkte nicht wirklich überzeugt. Erst jetzt bemerkte ich, dass auch Legolas Aufmerksamkeit mir galt.

Na klasse, war heute vielleicht gehen-wir-Cala-auf-die-Nerven-bis-sie-uns-all-ihre-Problemchen-und-Wehwechen-erzählt-Tag oder was?! Wollten die jetzt etwa auch Heilseelsorge spielen?!

Apropos...

"Glowy, ich hab dir doch von Jonas Anruf erzählt, nicht wahr?"

Welche Methode war am besten, um unangenehme Gefühle wie Sorge und Angst zu verdrängen? Richtig. Man steigerte sich in eine andere Sache hinein. In diesem Falle war es die bevorstehende Party.

"Äh, ja?" Etwas misstrauisch wanderte ihr Blick zu ihrer Tasche, in der sich zu ihrem Leidwesen **kein** Handy befand. Unglücklicherweise hatte sie ihres Zuhause vergessen.

"Na ja, und ich hab dir ja auch erzählt, worum er mich gebeten hat, richtig?" Sie schien immer noch nicht ganz zu wissen, worauf ich eigentlich hinaus wollte, denn sie schenkte mir lediglich einen ratlosen Blick.

Was hatte ich auch anderes erwartet? Glowy stand mir beim Thema lange ausschlafen in nichts nach. Offenbar hatte auch sie an diesem Morgen noch nicht ihre geistigen Höhen erreicht.

"Na, wegen der Party, du weißt schon? Die Poolparty!" Endlich blinkte das berühmte Osram-Lämpchen über ihrem Köpfchen auf und fing an zu strahlen. Glowys Augen funkelten freudig.

"Natürlich habe ich das nicht vergessen...", erwiderte sie gespielt empört und warf mir einen leicht tadelnden Blick zu. Wenn es um Partys ging vergaß weder sie noch ich etwas.. eine Tatsache, an die sich unsere Eltern anfangs nur schwer gewöhnen konnten...Dass Eltern aber auch immer so verdammt ängstlich und besorgt um ihre

Kinder sein müssen! Was konnte einem denn schon beim Feiern passieren?! Es war ja nicht so, dass wir uns still in eine Ecke verdrückten, munter vor uns hin sofften und dem nächstbesten Typen um den Hals fielen! Manchmal konnte man über seine Eltern echt nur den Kopf schütteln...

Ich seufzte.

"Hast du dir denn schon überlegt, was du anziehen wirst?", fragte ich Glowy neugierig und riss sie nun meinerseits aus ihren Gedanken.

Schnell fing sie sich wieder und sah mich etwas seltsam an.

"Äh, ich will dir ja nicht deinen schönen Traum zerstören - immerhin ist das normal dein Part - aber hast du dir eigentlich schon überlegt, wie wir bis dahin rechtzeitig wieder nach Hause kommen wollen?!"

Mir gefror das Lächeln auf den Lippen. Mist. Daran hatte ich irgendwie gar nicht gedacht...Für mich war klar gewesen, dass ich schon einen Weg finden würde, dorthin zu kommen...aber jetzt, so allein auf Wanderschaft durch Mittel Erde und noch um einiges von Lorien entfernt...

Hmpf. So hatte ich mir das aber nicht vorgestellt.

Schmollend schob ich die Unterlippe vor, ignorierte dabei gekonnt das leise Auflachen seitens Legolas.

Nachdenklich zupfte ich an Tinkas Mähne herum.

Durch einen Spiegel waren wir hierher gekommen, das hieß, dass wir durch einen Spiegel auch wieder zurückkehren konnten. Nur wo sollten wir hier einen Siegel herbekommen?

Eher gelangweilt schnappte ich mir meinen Taschenspiegel aus dem Rucksack und blickte in ein hoffnungsloses Gesicht. Das Lachen im Hintergrund wurde zweistimmig. Missmutig tippte ich auf die kleine Oberfläche des Spiegels und es passierte....

....NICHTS! Absolut gar nichts.

"Hmpf." Ärgerlich stopfte ich den Taschenspiegel zurück in meinen Rucksack und blickte traurig zu Glowy, welche immer noch lachte. Legolas hatte inzwischen zum Glück - zu SEINEM Glück wohl gemerkt - aufgehört zu lachen und konzentrierte sich darauf, königlich auf seinem Pferd zu sitzen, zumindest meiner Meinung nach. Er würde es sicher sich-auf-den-Weg-konzentrieren-um-die-holden-Damen-vor-bösen-bösen-Orkileins-zu-schützen nennen.

Hmpf. Ich hasse es, früh aufzustehen. Hatte ich das schon erwähnt?

"Hach, Cala, du bist echt schnuckelig." Glowy strich sich die Lachtränen aus den Augenwinkeln.

"Grummel."

"Hör mal, wenn wir in Lorien sind, wird Omi sicherlich irgendwo noch einen Spiegel versteckt haben, mit dem wir nach Hause reisen und zu Jonas Party gehen können! Da bin ich mir sicher!" Glowy, positiv denkend wie eh und je. Selbst mitten in der Nacht, wenn arme ehrbare Calas normal noch friedlich schlummerten...

Ich glaube wirklich, dass es mir an meiner Selbsteinschätzung hapert...bin ich zu streng mit mir?!

"Und was ist, wenn wir nicht rechtzeitig in Lorien bei Omi sind?! Oder anders: wenn Omi, Opi und meine Eltern gar nicht in Lorien sind?!", fragte ich nun und Glowy zog nachdenklich die Stirn kraus. Tja, gute Frage, was?

"Ich denke schon, dass sie in Lorien sind", begann sie langsam. "immerhin wissen sie ja, wie man den Spiegel richtig benutzt." Sie gluckste leicht vergnügt, offenbar dachte auch sie gerade daran, wohin sie der Weg durch den Spiegel geführt hatte. "Natürlich kann es aber auch sein, dass sie ganz Mitteleuropa nach uns absuchen."

Sie zuckte mit den Schultern und grinste schief. "Wissen tun wir das wohl erst, wenn wir in Lorien sind."

"Hm."

Wahrscheinlich hatte sie Recht, warum sich schon jetzt Sorgen machen, wenn man das auch gut auf später verschieben konnte? Zudem bereiteten mir die bruchtälichen Elben bereits genug Kopfschmerzen...

"Hey!" Glowy klatschte plötzlich wild in die Hände, sodass die Pferde unruhig wieherten. "Um uns abzulenken, können wir ja ein kleines Spielchen spielen!" Bei diesen Worten ruhte ihr Blick nicht lange auf mir, sondern wanderte weiter zu unseren Begleitern, welche nach außen hin völlig emotionslos erschienen. Aber ich war mir sicher, dass sie sich gerade ganz schnell eine Horde Orks herbeiwünschten... Berechtigt, denn Glowys "Spielchen" hatten es für gewöhnlich in sich...

"Von was für einem Spielchen spricht Ihr?", fragte unser Anführer freundlich und schenkte Glowy einen wohlwollenden Blick.

Uäh! Ich wunderte mich, warum er noch nicht ausrutschte...bei so viel Schleim, den er produzierte...

Ich schüttelte den Kopf. Warum fiel Glowy nur auf diesen...diesen...

"Komm, gib es zu, du bist eifersüchtig!", flüsterte daraufhin eine leise Stimme lachend dicht an meinem Ohr.

"WAAAAS??!!! SPINNST DU??!!!!!!!"

Rot vor Zorn - wirklich Zorn und nichts anderes - stierte ich meine beste, ätsch, ich korrigiere, ehemals beste Freundin an, welche sich mal wieder köstlich amüsierte - auf meine Kosten.

Na toll. Schmollend verschränkte ich die Arme vor der Brust. "Gehört das etwa zu deinem tollen Spiel dazu?", fragte ich bissig.

Sie grinste nur.

Legolas grinste auch.

Uäh!

Der sollte sich bloß nichts darauf einbilden, dieser...dieser...DIESER....

"Lady Cala, seid unbesorgt. Ich bin mir sicher, dass Ihr in Lorien Rat finden werdet." So geschwollen.....wie kann man.....immerzu.....jeden Tag.....so geschwollen.....reden?! "Auch zu Eurer, ehm, Pulparti."

Einen Moment sah ich ihn perplex an, bevor ich in herzliches Gelächter ausbrach. "Pulparti!" Ts, war er Franzose oder was?! Lachend klopfte ich mir auf die Schenkel, während Legolas mir einen etwas verwirrten Blick zuwarf. Seinen Begleitern dagegen schienen bei meinem Anblick sämtliche düsterwälderische Foltermethoden durch den Kopf zu gehen...

Ich schluckte hart. Hehe..ups.

"Es heißt 'Poolparty', das wollte sie damit sagen." Glowy strich ihrem Retter beruhigend über den beachtlich muskulösen Rücken und warf mir giftige Blicke zu.

Oha.

"Was ist denn nun mit dem Spiel?", wagte ich es ganz unschuldig zu fragen und überhaupt nicht aus dem Grund, um abzulenken, nein...

"Ja!" Und mit einem einfachen Wort konnte man sofort wieder Glowys Tatendrang aktivieren...war das jetzt ein gutes oder ein schlechtes Zeichen?! Während ich mir noch so meine Gedanken darüber machte, fing meine beste Freundin bereits wild an, das Spiel durchzuplanen.

Nachdem ich nach fünf Minuten immer noch zu keinem Ergebnis gekommen war, gab ich es schließlich auf und blickte mich neugierig in der Reihe unserer Gruppe um, die mir seltsamerweise leicht geschrumpft vorkam...

Verdutzt bemerkte ich, dass sich zwei unserer fünf elbischen Begleiter wohl unauffällig aus unserer Sichtweite gestohlen hatten.....Böse stierte ich den nächstbesten Strauch an.

Man, hatten die es gut...

"So, jetzt hab ich's!", rief Glowy auch schon freudig aus und schien irgendwie gar nicht zu bemerken, wie sie von drei Seiten her ziemlich scheel angesehen wurde...okay, Mist er-ich-bin-so-toll-ich-bin-so-schön-und-deshalb-sehe-ich-auch-so-aus-wie-mein-Vater hatte offenbar wieder nichts gegen Glowys fragwürdige Einfälle...

Hmpf. Wo blieben eigentlich Elladan und Elrohir, wenn man sie mal brauchte?! Oder noch besser: Arwen.....

"Also-"

'Schnell, Cala, denk nach! Irgendetwas, damit es nicht zu diesem blöden, mit Sicherheit peinlichen - zumindest für mich, wie sonst auch immer - Spiel kommt...'

"Äh, Glowy, denkst du, es wäre angemessen, unsere elbischen Begleiter mit einem Spiel abzulenken, wo es doch gerade in so geringerer Zahl, wie wir nun mal hier reisen, es besonders gefährlich ist, wenn womöglich Feinde in der Nähe sind?! Stell dir mal vor, sie wären dann so sehr abgelenkt, dass sie diese zu spät bemerken würden?!" Ich glaube nicht, dass ich auch nur annähernd meine wahren Absichten und Ängste aus meiner Stimme verbannen konnte, doch bekam ich zumindest schon mal drei äußerst dankbare Blicke zugeworfen...hehe...Moment mal - drei?!

Ungläubig starrte ich Legolas - oh mein Gott, ich war sogar so geschockt, dass mir keine passende *Umschreibung* für ihn einfiel - mit offenem Mund an. Dieser begann ehrlich zu lächeln.

'Erde an Cala. Träumst du etwa schon wieder?! Ja, so muss es sein, bestimmt ruft gleich Elladan wieder deinen Namen und er und sein Zwillingsbruder streiten sich darum, wer dir das Frühstück bringen darf.....'

Leider kam kein Elladan, und auch kein Elrohir. Dafür lächelte Legolas immer noch.

Langsam wurde es schon beängstigend, ganz abgesehen davon, dass die Eckelskala bereits um ein Vielfaches gesprengt worden war...

Glowy dagegen war sauer. Richtig sauer. Ihr Blick flog von mir zu Legolas und von Legolas wieder zu mir.

Äh, hatte ich irgendetwas verpasst?! Unsicher lächelte ich, was Legolas offenbar in ungeahnte Höhen katapultierte und Glowy in höllische Tiefen....

Mir fiel nur eins ein, was mir jetzt noch aus dieser Misere helfen konnte: FLUCHT!

So hieb ich Tinka die Hacken in die Flanken und stob davon. Zu meinem Unglück war das eine offene Eben, hügelig zwar, aber trotzdem kahl, abgesehen von einigen Sträuchern und vereinzelt Baumgruppen. Leggi und Konsorten konnten mich also trotz allem schön im Auge behalten.

'Was soll's!', dachte ich mir. Wenigstens musste ich dann nicht mehr unser herzallerliebstes Pärchen ertragen...

Einer der vier elbischen Krieger tauchte plötzlich neben mir auf, er war einer von den beiden, die sich bereits bei der Nennung des Wortes "Spielchen" klammheimlich verkrümmelt hatten.

"Ihr solltet lieber nicht zu weit davonreiten.", warnte er mich leise und sah mich durchdringend an. Es war das erste Mal, dass ich mit einem der düsterwälderischen Elben ein Wort wechselte, ausgenommen natürlich Thranduil und sein Möchtegern-Kavalier-Sohn.

"Ihr habt Recht, aber ich brauchte etwas....Luft." Er sah mich erst scheel von der Seite

an, verstand meine Andeutung dann aber und grinste sogar leicht.

Wow. Was waren denn heute alle so gut drauf?!

"Eure Freundin ist sehr, ähm,....aufgedreht."

Ich grinste. "Aufgedreht ist die Untertreibung des Jahrhunderts..."

"Oh nein, da gibt es noch weitaus schlimmere..", erwiderte der Elb neben mir grübelnd und jetzt war es an mir, scheel zu gucken.

Nachdem er meinen Blick bemerkt hatte, lachte er leise auf und verstummte.

Neugierig betrachtete ich sein Profil von der Seite her. Er war blond und blauäugig - welch Überraschung.... - und trug grüne Leggins und ein feines aus Baumwolle gefertigtes Hemd, dessen oberste Knöpfe geöffnet waren und somit einen interessanten Blick auf seine muskulöse Brust freigaben.

Für mich natürlich total uninteressant.

"Wie heißt Ihr eigentlich?", fragte ich einfach geradeaus, um ein erneutes Gespräch in Gang zu bringen. Er wirkte nett, trotz blonder Haartolle und dass er aus demselben Land wie Legolas stammte.

"Púren."

Púren?! Klang irgendwie.....sonderbar.

Na ja, jedem das seine, und besser als "Legolas" war es allemal...okay, das war auch nicht wirklich schwer.

Hmpf. Merkte man eigentlich, dass ich was gegen den Typ hatte?!

So genoss ich die nächsten Stunden in der weitaus angenehmeren Gesellschaft Púrens, der wenigstens nicht noch zwei Stunden später vor Zorn bebte - siehe Glowy - und dementsprechend vergaß ich auch die Zeit. Einige Stunden später, die diesmal wie im Flug vergangen zu sein schienen, brach die Dämmerung herein und wir suchten uns einen einigermaßen geschützten Lagerplatz, was auch immer auf der freien Ebene als *geschützt* galt...

Bevor Glowy mich wieder in die Zange nehmen konnte wegen etwas, was mir selbst absolut zuwider war, baute ich mein kleines und sehr unbequemes Bettchen auf dem harten Untergrund auf und tat so, als würde ich schlafen. Ich beschloss das Abendessen an diesem Tag diesmal wirklich ausfallen zu lassen. Trotzdem entging mir nicht, dass mich jemand beobachtete.

Angestrengt versuchte ich es zu ignorieren, doch dieses unangenehme Kribbeln im Nacken erschwerte das Einschlafen doch erheblich, sodass ich mich gezwungen sah, meine Tarnung aufzugeben.

"WAS?!", fragte ich also lauter als nötig und schaffte es dadurch nicht nur eine Person zum Zusammenzucken zu bringen. Glowy sah mich aus treuen Hundeaugen an. Etwas nervös rutschte sie über den grasbewachsenen Boden zu mir rüber.

"Duhhhhuuuuu?"

Misstrauisch sah ich sie an.

"E-es tut mir leid..", begann sie schließlich zaghaft und senkte den Kopf. "Weiß ja auch nicht, was mit mir los ist in letzter Zeit, aber seit ich hier bin, bin ich irgendwie so anders.....besonders seitdem ich Legolas getroffen habe."

Rosa Herzchen blinkten in ihren Augen auf.

Uäh! Wenn es wenigstens wegen einem *richtigen* Mann wäre, dass sie so ins Schwärmen geriet, aber man konnte ja Legolas-Mr-Boombastik-der-elbsichen-Hochkultur-der-Haartollen nicht wirklich als Mann bezeichnen.....

Seufzend nickte ich und behielt meine Gedanken wohlweißlich für mich. "Ja, so geht es nicht nur dir. Auch ich bin bei weitem ganz anders wie Zuhause...."

Jetzt lächelte Glowy. "Stimmt, das ist mir auch schon aufgefallen! Du bist nicht mehr so verkl-, ich meine, so schüchtern gegenüber Jungs!"

Ich warf ihr einen scharfen Blick zu, während sie höchst interessiert ein paar Grashalme zwischen Zeigefinger und Daumen zwirbelte. Trotzdem hatte sie Recht. Konnte auch nur irgendwer behaupten, ich wäre bisher in Mittelerde schüchtern gegenüber der männlichen Zivilisation - oder das, was man nur schwer als Zivilisation bezeichnen konnte - gewesen?!

Bestimmt konnte sich niemand, der mich jetzt so kennen gelernt hatte, anders vorstellen. Und doch war dem so. Zumindest auf der Erde.

Ich linste zu meiner Freundin, die immer noch ein eigens entwickeltes Spiel mit den Grashalmen spielte. "Was ist jetzt eigentlich mit dir und Legolas?! Ich werde das Gefühl nicht los, irgendetwas Wichtiges verpasst zu haben..."

Ein seliges Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht und nicht zum ersten mal bereute ich es, in manchen Fällen so verdammt neugierig zu sein.

"Na ja, er ist einfach so....so mmmhhh."

Ich verpasste ihr eine spielerische Ohrfeige, das tat ja schon in den Ohren weh, was sie da an Geseufze von sich gab.

"Ich will nicht dein Angehimmel hören, sondern wissen, *was* da zwischen euch läuft. Also?"

Sie seufzte schwer, doch ihr verklärter Blick wurde nur wenig klarer. "Im Grunde

genommen läuft gar nichts zwischen uns..." Sie unterbrach sich. "Genaugenommen gibt es nicht einmal ein *uns*."

Ich zog eine Augenbraue nach oben. "Aha."

Verlegen massierte sie ihre Finger. "Allerdings, was noch nicht ist, kann ja noch werden..."

Genervt verdrehte ich die Augen. "Bist du wirklich sicher, dass du auf diesen....diesen...DIESEN-"

"- wundervollen, einmaligen, netten, schönen Mann stehe? Ja!" Glücklicherweise faltete sie die Hände und warf immer wieder schwärmerische Blicke zu einem ganz bestimmten Elben. Komischerweise hatte ich das Gefühl, dass er ab und an zu uns herübersah und dass der Ausdruck seiner Augen dabei seltsam undeutbar war...

"Eigentlich wollte ich etwas anderes sagen...", murmelte ich noch, doch sie schwebte längst in anderen Sphären.

~~~

Der nächste Tag verlief ebenso ereignislos wie der erste, sodass ich mich doch sehr auf den dritten Tag unserer kleinen Reitergruppe freute, der versprach, dass wir endlich nach Lorien kamen - meine Heimat.

Und Glowys Heimat.

Leggis allerdings nicht.

Zum Glück. Wenn ich mir vorstellte, dass dieser, dieser, DIESER ABKLATSCH DER HIPPIES AUS DEN 70ER JAHREN - da sah man mal, dass der Herr nicht mal eigene Ideen entwickeln konnte! - auch noch dort leben würde, wo ich herkam.....

Oh Gott, mir wurde schlecht.

Und verdammt nochmal, wie schaffe ich es nur, rechtzeitig zu Jonas Party zu kommen?!

~~~

@all: Thanx für die lieben Reviews! Bin echt platt!!*strahl* *rumhüpf* *Kekse verteilt*

@Nanashi: *lach* Ich finds toll, dass das Kap so abwechslungsreich war...*grins* Hoffe, auch die nächsten werden so abwechslungsreich und unterhaltsam!!

Nya, musste ja irgendwann kommen, dass die beiden verrückten Hühner sich wieder haben, gelle?^^

@Angel89: Jap, werd versuchen a bisle schneller zu updaten, kann aber nix versprechen...vergess das immer irgendwie..*drop* *lach*

@Mel: Jap, Thrani ist da....und wieder wech. *grins* kommt aber wieder...*zwinker* Jaja, Elben sind schon lustig...man kann sie so gut...öhm..veräppeln..*grins*

@Puringirl: Wie gesagt, danke für den Tipp! Aber da ich eh nicht so der Sindarin-Crack bin, werden wohl auch keine weiteren Sindarin-Sätze/ Sprüche/ was-auch-immer folgen...^^ Da bin ich zu faul, zum Rumsuchen...*gg*

@Little_Darness: *lach* Nya, dank dir hab ich mich daran erinnert, scon längst abzudaten...*grins* So, here it comes....^^ Freut mich, dass du auch Gefallen an der FF gefunden hast! *noch mehr strahl*